

Für immer

Von -Mariah-

Kapitel 3: Ankunft

Ok,nach kA wievielen Monaten gehts mal weiter ^^ XDDD
irgendwie haben mir die Ideen und so gefehlt ._. naja im moment habe ich nicht wirklich mehr Ideen,aber die FF soll nicht instauben,sorry wenn sie deshalb vllt etwas kurz ist xD

Die Stunden vergingen im Flugzeug.

Naka und Umi schliefen tief und fest den ganzen Flug über, bis das Signal zum Anschnallen kam und sie landeten.

Sie wollte Umi lieber nicht sagen, das er sich an sie gelehnt hat, er würde sie sonst anschreien und ihr die "Schuld" geben dafür.

Die Chefin, ihre Freundin Nina, Umi und auch Naka stiegen nach der Gepäckausgabe in ein Auto, das sie zu einer Pension fuhr, wo sie auch schnell ankamen

"Hey Umi, mach keine Schwierigkeiten auf der Reise, hörst du?", flüsterte ihm die Chefin zu

"Ich weiss nicht was du meinst alte Schachtel", kam es flüsternd zurück

"Nenn mich nicht alte Schachtel, du weisst was ich meine, es geht um Naka und dich"

"Ich werde dich schon nicht in Verlegenheit bringen, das ist es doch was du willst oder?Also mach dir keinen Kopf", flüsterte er schon fast wütend und sah dabei unauffällig zu Naka, die schräg gegenüber von ihm saß.

Sie schaute aus dem Fenster und war in Tagedräumen versunken, wie es schien.Die Chefin merkte das und sah auch wie verträumt Umi schaute, ließ sich aber nichts anmerken.

"Wow, ist das groß", staunte Naka nicht schlecht, als sie aus dem Auto stieg

"U-U-Und hier wohnen wir?"

Nina nickte und gab Naka ihre Tasche, die sie dankend entgegennahm.Langsam gingen alle vier rein.

"Willkommen, wir haben Sie schon erwartet, ich hoffe das der Flug angenehm war", verbeugte sich der Chef der Pension "Hier sind die Zimmerschlüssel, einmal für die beiden Damen ein Zimmer und dann für die beiden Mädchen"

"Was?Wir sind im selben Zimmer?", fragte Umi und lief leicht rot an

Der Mann nickte und widmete sich der Chefin, um alles abzusprechen

Naka traute sich irgendwie nicht Umi anzuschauen, sie hatte das Gefühl, das er nicht gerade erfreut über die Tatsache ist.

"Also dann, bis gleich", winkte Nina ihnen zu und verschwand mit ihrer Freundin in dem einen Zimmer, während die beiden Teenager auch langsam in ihres gingen

"Ähm...also ich ne-nehme dann das Bett ok Umi?"

"Jaja, aber sagmal, du siehst mich gar nicht mehr an, hab ich dir irgendwas getan?", stand er plötzlich vor ihr

Kopfschüttelnd schaute sie auf den Boden, während Umi in die Hocke ging und sie anschaute

"Hey, ist es so schlimm mit mir in einem Zimmer?", flüsterte er ihr zu, jedoch konnte sie alles genau hören, so das sie ihn langsam anschaute.

Sie konnte den Blick nicht definieren, er hatte was von Traurigkeit, aber auch was von Verletztheit in sich.

"N-n-n-nein, das war nur weil..."

"Schon gut, vergiss es, beeil dich lieber, wir müssen gleich wieder los"

Umi stand auf und ging Richtung Bad, um sich leicht zu schminken. Naka saß währenddessen nur auf dem Bett, mit dem Gedanken an seinen Gesichtsausdruck. Noch nie hatte sie den bei ihm gesehen.

//Vielleicht hat er was falsch verstanden//

In dem anderen Zimmer waren die beiden Frauen zum Gehen bereit

"Meinst du sie sind schon fertig?", fragte Nina

"Ja klar, Models müssen schnell fertig sein, so ist das nun mal"

"Sag mal, kann es sein, das Umi irgendwie seltsam ist?"

Die Chefin drehte sich zu ihr um, da sie vor dem Spiegel im Bad stand

"Wie meinst du das?"

"Naja, sie sieht manchmal Naka so verträumt an, da wirkt sie richtig männlich auf mich"

"Ach quatsch, das ist nur die dicke Freundschaft", winkte sie ab und verließ das Bad mit den Worten

"Lass uns gehen, Minagawa und die anderen warten sicher schon"

Als sie die Tür hinter sich schließen, sahen sie die anderen beiden schon warten und gingen mit ihnen dann zum ersten Shooting

wie gesagt,vllt zu kurz x__x *nochmal sorry sag*

argh ich will band 9 ;____; XDDD

charming junkie geht so toll weiter,also kaaaaaaaauft es euch xD

fazit: ich hab ihn XDDDDD *_____*

bis hoffentlich bald^^